

Magnetleisten MAGLEI xxx



Einsatz

Die Magnetleisten der Serie MAGLEI ziehen magnetische Metallrückstände oder Gegenstände an. Montiert bis max. 15mm entfernt oberhalb oder unterhalb des Materialförderstroms können unerwünschte magnetische Metallrückstände festgehalten werden.

Verfügbare Grössen

Die Magnetleisten können in unterschiedlichen Magnetstärken gefertigt werden. Die Magnetstärken sind abhängig von der Profilabmessungen. Je grösser die Profilleiste desto stärkere Magnetkerne sind im Profil verbaut. Was technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist abhängig vom Anwendungsfall.

Technische Grenzen

Wie bei jedem Magnetsystem gibt es technische Grenzen Rückstände mit Magneten zu fangen. Rahmenbedingungen wie Fördergeschwindigkeit, Abstand zum Produkt, Eigenschaften des Produkts, Magnetleistengrösse etc...beeinflussen die Fangwahrscheinlichkeit!

Für Folgeschäden jeglicher Art durch unsachgemäße Verwendung oder Missachtung der nachfolgenden Sicherheitsweise wird keinerlei Haftung übernommen. Produktberührende Verschleißteile sind ausgeschlossen von Gewährleistungsansprüchen.

Das Öffnen des Gehäuses führt zum Garantieverlust und zu extrem hoher Verletzungsgefahr, sowie zu irreparable Beschädigung des Magneten.



Warnaufkleber auf dem Gehäuse

(ACHTUNG Herzschrittmarker /Magnete) darf nicht entfernt werden ! Er warnt vor dem starken Magnetfeld und Klemmgefahr und muss sichtbar bleiben.



Gefährdung durch Magnete

Verletzungsgefahr durch Quetschungen, Verletzungsgefahr durch Splitter
Gefährdung durch magnetische Felder für Herzschrittmacher, magnetische Datenträger, elektronische Geräte.

Vorsichtsmaßnahmen!

Bei allen Magneten, insbesondere bei größeren Abmessungen oder bei Werkstoffen mit hohem Energieprodukt, sollten Sie folgendes beachten:

- Die Kräfte zwischen Magneten oder Magneten und weichmagnetischen Werkstücken (z. B. Eisen) können bei Annäherung unerwartet schnell sehr hoch sein. Hier besteht Verletzungsgefahr insbesondere durch Quetschungen.
- Splitter, die beim Zusammenprall von Magneten entstehen, sind scharfkantig und können weit geschleudert werden. Entsprechende Vorkehrungen (z.B. Augenschutz) sollten getroffen werden.
- **Legen Sie keine magnetische Gegenstände (Rohre, Metallstangen etc..) in die Nähe vom Magneten oder in den Magneten. Diese können unter Umständen nicht mehr ohne den Magneten zu zerstören entfernt werden! Ausserdem besteht eine extrem hohe Quetschungsgefahr, wenn magnetischen Gegenständen plötzlich angezogen (Werkzeug etc) werden. Bei Wartungsarbeiten in unmittelbare Nähe am Magneten empfehlen wir den Ausbau der Magnete und sichere Lagerung an einem geeigneten Ort bzw. muss der Magnet mit Schutzvorrichtungen abgedeckt werden.**

Es kommt immer wieder zu Unfällen, weil die magnetische Anziehungskraft unterschätzt wird bzw. Sicherheitshinweise werden nicht beachtet.

Hinweise zur richtigen Handhabung mit permanentmagnetischen Produkten

Beachten Sie bei Arbeiten mit permanentmagnetischen Produkten und/oder -Systemen, dass unvorsichtiger Gebrauch zu Unfällen und Verletzungen führen kann. Nachstehende Bemerkungen sind bereits bei Übernahme von Sendungen sowie bei Folgearbeiten (Service, Einbau in Anlagen etc.) zu beachten:

- Vermeiden Sie eisenhaltige Gegenstände in der näheren Umgebung der Magnete (z.B. ein Eisenträger eines Gebäudes, die Gabel eines Gabelstaplers, etc.). **Legen Sie den Magneten nicht auf magnetische Flächen ab!**
- Wenn Sie die Verpackung entfernen, seien Sie vorsichtig mit eisenhaltigen Gegenständen (z.B. Messer, Scheren, Zangen, Schraubenziehern).
- Entfernen Sie Metallrückstände vom Magneten nur mit geeigneten unmagnetischen Mitteln. Tragen Sie Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrillen. Es können immer mal Metallrückstände zurückspringen und dabei gefährlich unkontrolliert umherfliegen.
- Platzieren Sie verschieden starke Magnete oder magnetische Systeme in einer angemessenen Entfernung voneinander, so dass sie nicht aneinander haften können.



Platzieren Sie einen Warnaufkleber immer gut sichtbar am Einbauort des Magneten. Dieser darf nicht fehlen oder entfernt werden!

- Elektronische Ausrüstung (z.B. Herzschrittmacher, Hörgeräte, Computer, Bildschirme, Uhren, Mess- und Kontrollinstrumente, etc.) können durch die magnetischen Felder beeinflusst oder sogar zerstört werden. Verwahren Sie diese Gegenstände in einer sicheren Entfernung von den Magneten und magnetischen Systemen.
- Magnete können Funken verursachen, bearbeiten Sie aus diesem Grund Magnete nie in der Nähe von entflammbar oder explosiven Materialien. Vermeiden Sie Schläge und mechanischen Stress des Magneten.
- Beschädigte Magnete nicht mehr einsetzen, sondern beim Hersteller instand setzen lassen

Anmerkung: Magnetfeldeinflüsse auf Menschen

Als Magnetwerkstofflieferant ist es uns untersagt, medizinische Beeinflussung von Magnetfeldern zu beurteilen. Grundsätzlich sind keine nachteiligen Effekte bekannt, die durch das Berühren der Magnetwerkstoffe hervorgerufen werden. Anzunehmen ist, dass Personen, die allergisch auf Kontakt mit keramischen und metallischen Materialien reagieren, das gleiche Verhalten bei Körperkontakt von Magnetmaterial aufweisen. Es ist auch keine nachteilige Auswirkung von Magnetfeldern (z.B. Personen, die in Magnetfabriken arbeiten) auf den menschlichen Körper bekannt.

Hinweise Entsorgung

Kleine Mengen von ausgedienten Neodym Magneten können der gewöhnlichen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Größere Mengen von Magneten müssen in die Altmetallsammlung gebracht werden.

Rechtsvorschriften

Neodym Magnete sind nicht für den Vertrieb/Export in die USA, nach Kanada und Japan bestimmt. Es ist Ihnen deshalb ausdrücklich untersagt, die von uns gelieferten Systeme direkt oder indirekt in die oben genannten Länder zu exportieren!

Haben Sie noch Fragen?

schirpMAG Magnetabscheider
Brink 6
D - 51647 Gummersbach
Tel.: +49 - (0) 2261 - 912 035

www.schirpmag.com

© 2021 schirpMAG Magnetabscheider